



**Alzheimer Gesellschaft
Thüringen e.V.
Selbsthilfe Demenz**

Seminare 2019



**Alzheimer Gesellschaft Thüringen
e.V.**

Selbsthilfe Demenz

Tel. 0361 / 60 255 744

Fax 0361 / 60 255 746

**Email: [info@alzheimer-
thueringen.de](mailto:info@alzheimer-thueringen.de)**

**Internet: [www.alzheimer-
thueringen.de](http://www.alzheimer-thueringen.de)**

Schulungsreihe Demenz

30-Stunden-Schulung für Helfer in der Begleitung von Menschen mit Demenz im Rahmen der Angebote zur Unterstützung im Alltag
(45 a ff. SGB XI)

Die Schulungsreihe richtet sich vorrangig an ehrenamtliche Helfer in Angeboten zur Unterstützung im Alltag. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigte jedoch, dass auch langjährig erfahrene Mitarbeiter der Altenhilfe von der Reihe profitieren können.



Foto: Ramona Kleinherz, Gefell

| Termin | Inhalte | Referent |
|---|---|--|
| Mittwoch, 20.03.2019 & 23.10.2019 | Dementielle Krankheitsbilder Situation der Angehörigen | Herr Dr. Ambold Nadja Braun Alzheimer Gesellschaft Thüringen |
| Mittwoch, 03.04.2019 & Mittwoch, 30.10.2019 | Methoden und Möglichkeiten der Betreuung und Beschäftigung | Nadja Braun Alzheimer Gesellschaft Thüringen |
| Mittwoch, 27.03.2019 & 06.11.2019 | Kommunikation und Umgang mit Demenzkranken | Elisabeth Hemker Dipl. Pädagogin, Dozentin Altenpflege |
| Mittwoch, 10.04.2019 & 13.11.2019 | Selbstmanagement Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt Rechtliche Grundlagen | Dorothea Petrich & Sindy Meinhardt Tausend Taten e.V. Nadja Braun Alzheimer Gesellschaft Thüringen Angelika Kellner, Rechtsanwältin |

Die Schulungsreihe kann ganzheitlich oder auch einzeln belegt werden.

Die einzelnen Schulungstage finden zum Teil an unterschiedlichen Veranstaltungsorten statt.

Die Aufteilung sieht wie folgt aus:

Mittwoch, 20.03.2019 / 23.10.2019 / 30.10.2019

Ort: DRK – Blutspendezentrum Erfurt
St. – Christophorus-Straße 1
99092 Erfurt

Gebühr: 45,00 EUR für Ehrenamtliche
60,00 EUR für Mitarbeiter

Mittwoch, 27.03.2019 / 03.04.2019 / 10.04.2019 / 06.11.2019 / 13.11.2019

Ort: Bildungsstätte „St. Martin“
Farbengasse 2
99084 Erfurt

Gebühr: 45,00 EUR für Ehrenamtliche
60,00 EUR für Mitarbeiter

„Herausforderndes Verhalten bei demenziell erkrankten Menschen“

In der Veranstaltung soll v.a. Verständnis und die Genese von sogenannten herausfordernden Verhalten erarbeitet werden.

Das Erleben Demenzerkrankter, das Erleben von Betreuungskräften und mögliche Ursachen für herausforderndes Verhalten werden eruiert. Einschätzungshilfen des Verhaltens, Hilf- und Rahmenempfehlungen für Menschen in solchen Situationen werden vorgestellt.

Das Modell des Bedingungsgefüges als ursächlich, aber auch als Matrix von möglichen Interventionen wird vorgestellt und geübt.

Wir werden „gängige“ Strategien der Bewältigung für das Betreuungs- und Pflegepersonal vorstellen und diskutieren.

| | |
|-----------|---|
| Referent: | Anja Schollmeyer Exam. KS, Dipl. Sozialarbeiterin, M. Sc. Gerontologie |
| Termin: | Freitag, 08.03.2019 9.00 – 16.00 Uhr |
| Ort: | Bildungshaus St. Ursula Trommsdorffstraße 29 99084 Erfurt |
| Gebühr: | 45,00 EUR für Ehrenamtliche 60,00 EUR für Mitarbeiter |

Wer die Sprache des Herzens versteht, findet Türen zum Reichtum der Seele - Musik, Bewegung und Farben in der Arbeit mit Männern in der Altenpflege



Foto. Maik Ahne

Durch viele konkrete Anregungen soll dieses Seminar zu bewusstem Einsatz von Musik, Bewegung und anderen künstlerisch-kreativen Arbeitsformen im Pflege- und Betreuungsalltag, besonders mit alten Männern, befähigen.

Oft leiden Männer ganz besonders unter dem Verlust der eigenen Schaffenskraft. Sind vertraute Tätigkeiten nicht mehr möglich, gehen Lebenssinn und Mut schnell verloren.

Nachlassende körperliche Fähigkeiten und Desorientierung führen zu Ängsten, Depressionen und Isolation für die Betroffenen.

Zudem fällt vielen Männern auf Grund ihrer Lebensgeschichte und Sozialisation der Zugang zu Beschäftigungsangeboten und musischen Dingen erfahrungsgemäß besonders schwer.

Umgang und Pflege gestalten sich für professionelle Betreuer und Familienmitglieder oft schwierig und leidvoll.

Trotzdem bieten Musik und andere künstlerisch- kreative Formen auch für Männer viele Chancen. Sie ermöglicht bewusstes, sorgfältiges Umgehen mit dem Schatz der Erfahrungen und zugleich Besinnung auf die Möglichkeiten in der Gegenwart.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen:

- Wege zum besseren Verständnis der Gefühlslage und der Bedürfnisse alter Männer zum Verringern von Spannungen, Konflikten und Isolation
- Möglichkeiten und Methoden für einfühlsame Kommunikation und menschliche Nähe unter Einbeziehung künstlerisch-kreativer Mittel, Körpersprache und Validation
- Mobilisierung von Fähigkeiten, Stärkung des Selbstwertgefühls und der Lebensfreude
- Stressabbau und Entspannung für Gepflegte und Pflegende gleichermaßen
- Möglichkeiten zur Bewältigung von Konflikten aus der Gegenwart und der Vergangenheit
- Erleichterung des Pflege- und Betreuungsalltages

Zum Programm gehören:

- gemeinsames Singen und Musizieren
- Aktivierungsmöglichkeiten unter Einbeziehung aller Sinne speziell für Männer
- künstlerisch- kreatives Gestalten mit Farben in Verbindung mit Musik
- gemeinsames Hören von Musik
- Bewegung und Tänze entsprechend der Möglichkeiten und Erfordernisse des Arbeitsfeldes
- Entspannungstechniken
- Gespräch und Erfahrungsaustausch über konkrete Möglichkeiten der Umsetzung im jeweiligen Arbeitsfeld der Teilnehmer und viele praktische Übungen

Die angebotenen Formen werden speziell auf die Arbeit mit Männern abgestimmt.

| | |
|-----------|---|
| Referent: | Frank Truckenbrodt Musiktherapeut, Trainer für Kommunikation, Supervision |
| Termin: | Montag, 29.04.2019 9.00 – 16.00 Uhr |
| Ort: | Bildungshaus St. Ursula Trommsdorffstraße 29 99084 Erfurt |
| Gebühr: | 45,00 EUR für Ehrenamtliche 60,00 EUR für Mitarbeiter |

„Validation“

Validation ist eine Kommunikationsmethode, um mit desorientierten Menschen in Kontakt zu gehen. Hierbei werden alle Gefühle anerkannt und für gültig erklärt.

Die Validation basiert auf einer empathischen Arbeitshaltung und einem ganzheitlichen Ansatz zur Erfassung des Individuums.

Dadurch hilft Validation, Stress abzubauen und ermöglicht demenzkranken Menschen und deren Pflegepersonen sich in Würde und Zufriedenheit zu begegnen.

Validation, die wertschätzende Art mit Demenzkranken umzugehen, wird in diesem Seminar praxisnah vermittelt. Anhand vieler Beispiele und mit kleinen Rollenspielen kann diese Methode gut erlebbar gemacht werden.

Inhalte des Seminars:

Entstehung, Geschichte und die „Erfinderin“ der Validation kennen lernen.

Prinzipien der Validation verstehen und anwenden.

Die häufigsten „ungünstige Verhaltensweisen“ kennen und verstehen.

Die 7 Grundemotionen erkennen lernen.

Anhand der Beispiele aus den Erfahrungen der TeilnehmerInnen Umgangsmöglichkeiten erlernen.

Verhaltenssymbole erkennen und angemessen darauf reagieren können.

Einüben der Validation mit Hilfe von Rollenspielen.

| | |
|-----------|---|
| Referent: | Elisabeth Hemker, Dipl. Pädagogin, Dozentin Altenpflege |
| Termin: | Donnerstag, 23.05.2019 9.00 – 16.00 Uhr |
| Ort: | DRK – Blutspendezentrum St. Christophorus-Str. 1 99092 Erfurt |
| Gebühr: | 45,00 EUR für Ehrenamtliche 60,00 EUR für Mitarbeiter |

„Gemeinsam“ ist das Zauberwort - Angehörigenarbeit

Nicht selten ist Angehörigenarbeit ein noch nicht beschriebenes Blatt in der ambulanten oder stationären Versorgung. Gleichmaßen zeigen sich in der täglichen Praxis immer wieder Missverständnisse in und große Herausforderungen für Personal und Betreuungspersonen, wie z. B. Angehörige.

Ressourcen, die durch eine fehlende Angehörigenarbeit erst oder besser genutzt werden können sollen aufgezeigt werden. Praktische Umsetzungsmöglichkeiten und Instrumente sollen vorgestellt und deren Umsetzung diskutiert werden.

| | |
|-----------|--|
| Referent: | Anja Schollmeyer Exam. KS, Dipl. Sozialarbeiterin, M. Sc. Gerontologie |
| Termin: | Mittwoch, 12.06.2019 9.00 – 16.00 Uhr |
| Ort: | Gästehaus „Am Luisenpark“ – Bildungs- und Begegnungsstätte, Winzerstraße 21 99094 Erfurt |
| Gebühr: | 45,00 EUR für Ehrenamtliche 60,00 EUR für Mitarbeiter |

„Wenn der Druck wächst – Stressmanagement in der Pflege“

Die Arbeit in der Altenpflege bringt große Anforderungen und Belastungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit sich.

In der Spannung zwischen individuellen Bedürfnissen der Bewohner, deren Angehöriger, betrieblicher Vorgaben und privaten Verpflichtungen wird Stress schnell zum Dauerthema. Die Arbeit wird als anstrengend bis über die Grenzen der Belastbarkeit hinaus erlebt, die Motivation und die Freude an der Arbeit sinken und die Gesundheit leidet.

Im Seminar lernen die Teilnehmer, negativen Stress in ihrem Alltag zu verringern und in schwierige Situationen gelassen und handlungsfähig zu bleiben.

Wege zum sorgsamem Umgang mit den eigenen Kräften, zum Erhalt von Gesundheit und Lebensfreude bei der Bewältigung der Aufgaben sollen gefunden werden.

Inhalte des Seminars:

- Repräsentative Ursachen und Entstehungsprozesse für negativen Stress
- Analysieren stresserzeugender Situationen und Umstände im Alltag der Teilnehmer
- Unterscheidung zwischen notwendigen und vermeidbaren Belastungen im Arbeitsalltag
- Vorstellen und Erlernen konkreter Möglichkeiten zum Verringern und Bewältigen von Stress anhand der Bedürfnisse der Teilnehmer
- Techniken für Entspannung und Sammeln neuer Kräfte im Alltag

| | |
|-----------|---|
| Referent: | Frank Truckenbrodt Musiktherapeut, Trainer für Kommunikation, Supervision |
| Termin: | Donnerstag, 29.08.2019 9.00 – 16.00 Uhr |
| Ort: | Bildungshaus St. Ursula Trommsdorffstraße 29 99084 Erfurt |
| Gebühr: | 45,00 EUR für Ehrenamtliche 60,00 EUR für Mitarbeiter |

„Das war doch nur ein Klaps – Gewalt in der Pflege“



Es werden Ursachen, Formen und Auslöser für gefährdende Pflegesituationen aufgezeigt und reflektiert. Sowohl Gewalt von Pflegenden, als auch Gewalt, die von Betroffenen ausgeht, werden besprochen. Wir fragen uns kritisch anhand alltäglicher Pflegesituationen: „Wo beginnt gefährdende Pflege?“. Risikofaktoren und prophylaktische Maßnahmen werden, bezogen auf die unterschiedlichen institutionellen Ebenen, vorgestellt und anwendungsbezogen diskutiert. Außerdem werden Checklisten und Hinweise zur Befunderhebung, sowie mögliche Informations- und Beratungsquellen benannt.

| | |
|-----------|--|
| Referent: | Anja Schollmeyer Exam. KS, Dipl. Sozialarbeiterin, M. Sc. Gerontologie |
| Termin: | Mittwoch, 11.09.2019 9.00 – 16.00 Uhr |
| Ort: | Gästehaus „Am Luisenpark“ – Bildungs- und Begegnungsstätte, Winzerstraße 21 99094 Erfurt |
| Gebühr: | 45,00 EUR für Ehrenamtliche 60,00 EUR für Mitarbeiter |

„Validation“

Validation ist eine Kommunikationsmethode, um mit desorientierten Menschen in Kontakt zu gehen. Hierbei werden alle Gefühle anerkannt und für gültig erklärt.

Die Validation basiert auf einer empathischen Arbeitshaltung und einem ganzheitlichen Ansatz zur Erfassung des Individuums.

Dadurch hilft Validation, Stress abzubauen und ermöglicht demenzkranken Menschen und deren Pflegepersonen sich in Würde und Zufriedenheit zu begegnen.

Validation, die wertschätzende Art mit Demenzkranken umzugehen, wird in diesem Seminar praxisnah vermittelt. Anhand vieler Beispiele und mit kleinen Rollenspielen kann diese Methode gut erlebbar gemacht werden.

Inhalte des Seminars:

Entstehung, Geschichte und die „Erfinderin“ der Validation kennen lernen.

Prinzipien der Validation verstehen und anwenden.

Die häufigsten „ungünstige Verhaltensweisen“ kennen und verstehen.

Die 7 Grundemotionen erkennen lernen.

Anhand der Beispiele aus den Erfahrungen der TeilnehmerInnen Umgangsmöglichkeiten erlernen.

Verhaltenssymbole erkennen und angemessen darauf reagieren können.

Einüben der Validation mit Hilfe von Rollenspielen.

| | |
|-----------|---|
| Referent: | Elisabeth Hemker, Dipl. Pädagogin, Dozentin Altenpflege |
| Termin: | Montag, 25.11.2019 9.00 – 16.00 Uhr |
| Ort: | Gästehaus „Am Luisenpark“ Bildungs- un Begegnungsstätte, Winzerstraße 21 99094 Erfurt |
| Gebühr: | 45,00 EUR für Ehrenamtliche 60,00 EUR für Mitarbeiter |

Kommunikationsseminar: „Kreativ und spielerisch - im Umgang mit Menschen mit Demenz“ – ein etwas anderes Aufbauseminar

Foto:
Christof Düro



In der Begleitung von Menschen mit Demenz erlebt man als Helfer/in immer wieder eine Reihe von Situationen, in denen man nicht weiß, wie man damit umgehen soll.

Deshalb ist es wichtig, die eigene Kommunikationsfähigkeit und Wirkung auf Andere einschätzen zu können sowie in der Lage zu sein, eigene Gefühle und die des Anderen wahrzunehmen sowie kreativ und spontan zu reagieren. Also eine Menge von Fähigkeiten, die man nicht in die Wiege gelegt bekommen hat, sondern die man im Laufe des Lebens erfahren, aber auch üben muss bzw. sollte.

Dieses Aufbauseminar bietet die Gelegenheit, spielerisch den Umgang mit unvorhergesehenen Situationen zu lernen und seine persönlichen Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern.

Inhalte:

Szenische Darstellung von Alltagssituationen im Umgang mit Menschen mit Demenz, Übungen zur kreativen Ideen- und Lösungsfindung für unvorhergesehene Situationen, Eigen- und Fremdwahrnehmung

Methoden:

Erfahrungsaustausch und spielerische Übungen

| | |
|-----------|---|
| Referent: | Christof Düro Schauspieler & Coach |
| Termin: | Mittwoch, 16.10.2019 9.00 – 16.00 Uhr |
| Ort: | Bildungshaus St. Ursula Trommsdorffstraße 29 99084 Erfurt |
| Gebühr: | 45,00 EUR für Ehrenamtliche 60,00 EUR für Mitarbeiter |

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich (E-Mail, Fax oder per Post) direkt bei der Fachstelle Demenz / Alzheimer Gesellschaft Thüringen e. V. an. Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Abweichungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Fachstelle Demenz / Alzheimer Gesellschaft Thüringen e. V. Um die Veranstaltung für die Teilnehmenden effizient zu gestalten,

ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Bei darüber hinaus eingehenden Anmeldungen arbeiten wir mit Wartelisten oder bemühen uns, Ihnen einen alternativen Termin anzubieten.

2. Anmeldezeiten:

Die Bearbeitung der Anmeldezeiten erfolgt gemäß § 20 des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass ihr/sein Name sowie die Privat- und/oder Firmenanschrift in einer Teilnahmeliste aufgeführt werden.

3. Rücktritt und Kündigung:

Sollten Sie unerwartet nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Absage (ohne Nennung von Gründen). Es gilt das Datum des Eingangs. Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zu 3 Tagen vor der Veranstaltung möglich. Wenn keine Ersatzperson benannt werden kann, ist bei Absage oder Nichterscheinen die volle Teilnahmegebühr zu leisten.

4. Absage von Veranstaltungen:

Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel der Dozentin/des Dozenten möglich sein. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden bzw. diese räumlich und/oder zeitlich verlegt werden und sollten Sie dann nicht teilnehmen mögen, erhalten Sie bereits gezahlte Beträge zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

5. Teilnahmebeitrag:

Die im Programm angegebenen Preise umfassen den Teilnahmebeitrag und Pausengetränke (Kaffee und Tee).

6. Haftung:

Die Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens des Veranstalters oder deren beauftragten Person beruht.

Anmeldung

Teilnehmer

Ich / Wir melde/n mich / uns verbindlich zu folgendem Seminar an:

Bitte verwenden Sie pro Seminar ein Formular. Vielen Dank!

| Seminar | Veranstaltungsdatum | Name, Vorname | Ehrenamt bitte ankreuzen |
|---------|---------------------|---------------|--------------------------|
| | | | <input type="checkbox"/> |

Rechnungsanschrift

Name/ Einrichtung:

Rechnungsanschrift:

.....

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Bitte senden Sie die Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail an:

Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V.
- Fachstelle Demenz –
Postfach 80 08 03
9934 Erfurt
Fax 0361 / 60 255 746
E-Mail: info@alzheimer-thueringen.de